Objekt:	Weiherelief für Epona, Beihingen
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Provinzialrömische Archäologie, Archäologische Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg
Inventarnummer:	RL415

Beschreibung

Die Reliefplatte ist in zwei Register aufgeteilt: Das obere zeigt Epona, die keltische Schutzgöttin der Pferde, der Maultiere und Esel, der Ställe und der Fuhrleute. Sie thront in der Mitte und wird von sieben Pferden flankiert wird. Im unteren Register ist auf der linken Seite ein von drei Pferden gezogener Wagen zu erkennen, der vermutlich mit einem Korbsessel beladen ist. Rechts ist eine Opferszene dargestellt: An einem kleinen Brandaltar steht ein Mann. Diesem bringt ein Diener ein gefesseltes Schwein als Opfertier, im Hintergrund ist eine Amphore zu erkennen. Das Relief wurde 1583 in Beihingen in einer Mauer entdeckt und von Simon Studion nach Stuttgart gebracht. Es ist im römischen Lapidarium ausgestellt.
[Nina Willburger]

Grunddaten

Material/Technik:	Schilfsandstein
Maße:	H. 0,62 m, B. 1,0 m, T. 0,13 m

Ereignisse

Hergestellt	wann	2.-3. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Beihingen am Neckar

Schlagworte

- Fuhrverkehr
- Hauspferd
- Keltischer Gott
- Lapidarium
- Relief
- Römische Mythologie
- Römische Religion
- Römische Steindenkmäler
- Steinrelief
- Tierdarstellung
- Transportwesen

Literatur

- Fellendorf-Börner, G. (1986): Die bildlichen Darstellungen der Epona auf den Denkmälern Baden-Württemberg (Fundberichte Baden-Württemberg 10). , S. 88-90, Nr. 6
- Haug, Ferdinand; Sixt, Gustav (1914): Die römischen Inschriften und Bildwerke Württembergs. Stuttgart, S. 451, Nr. 320
- Ésperandieu, Émile (1931): Recueil général des Bas-Reliefs de la Gaule Romaine. Paris, S. 258, Nr. 404